

Always Guy Cecil

Guy Cecil

Von abgemeldet

Kapitel 4: Das alte Siegel

Guy sah den Mann geschockt an.

"Du wirst uns nicht töten. Niemals!!!"

Der Mann zog ein Schwert. Guy nahm Abstand. Er wusste nicht was der Mann vor hatte.

Er rannte auf Guy zu. Guy wollte nicht sein Schwert ziehen müssen. Doch plötzlich wurde alles schwarz. Ihm wurde schwindelig. Guy hörte eine Vertraute Stimme.

"Wehr dich! Er wird dich töten. Er glaubt an die Göttin."

Guy stand in einem schwarzen Nichts.

"Ich denke das die meisten an die Göttin glauben."

"Das ist richtig. Und sie wird die Welt zerstören."

"WAS?!"

"Ich bitte dich....komm näher!"

Guy machte einen Schritt nach dem anderen. Er sah eiserne Ketten. Blut lief an ihnen herunter.

Ein Mann war fest gekettet. Er sah noch jung aus. Vielleicht 28 oder älter.

Guy trat näher heran. Er konnte dem Mann genau ins Gesicht blicken. Er hatte blonde Haare und grüne Augen. Er war muskulös und sein Gesicht war kantig.

"Wie lange bist du schon hier?"

"Es ist lange her. Ich erinnere mich nicht."

".....warum sollte ich dir trauen?"

"Wir sind auf eine Art gleich...wir tragen Hass in unseren Herzen."

Guy ging skeptisch um ihn herum. Er funkelte das Halsband von Guy an.

"Du bist einer von uns. Unser Land wurde damals nieder gebrannt. Vor 20 Jahre4n schätze ich."

Guy wich einen Schritt zurück.

"Löse das Siegel....im Turm...der Göttin. Dann ist es vollbracht. Die Göttin wird dann sterben. Aber du brauchst ein Menschenopfer."

"Ein....Menschenopfer?"